DA PACEM

KONZERT ZUM GEDENKEN AN DEN
NOVEMBERPOGROM 1938
15. NOVEMBER 2025, 20.00 UHR

KONZERT „DA PACEM“

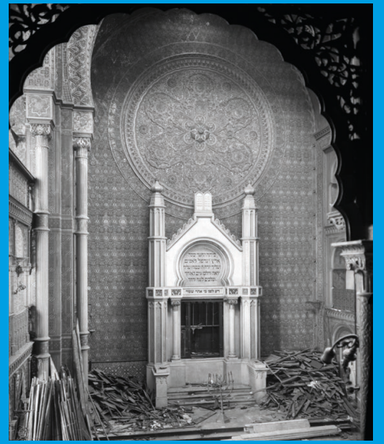
am 15. November 2025 in der Kirche Groß St. Martin, An Groß St. Martin, 50667 Köln
Beginn: 20.00 Uhr. Einlass: 19.30 Uhr. Kostenbeitrag: 10,00 € (ermäßigt: 5,00 €)

Auch in diesem Jahr erinnern wir gemeinsam mit dem Förderverein für Romanische Kirchen mit unserem Gedenkkonzert „Da Pacem“ an die Novemberpogrome gegen Jüdinnen und Juden im nationalsozialistischen Deutschland.

Das Konzert gestaltet erneut der Deutsch-Französische Chor, der mit seiner Musik einen Raum öffnet, in dem wir gemeinsam innehalten und trauern können. Chorgesang ist eine künstlerische Form des Gedenkens, die uns emotional berührt, wo Worte an ihre Grenzen stoßen.

Auf dem Programm stehen unter anderem das Stück „Odecha ki anitani“ des italienisch-jüdischen Barockkomponisten Salomone Rossi sowie die Kantate „Liberté“ von Roger Calmel und drei Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der Konzerttitel – zu Deutsch „Gib Frieden“ – ist Ausdruck eines zutiefst menschlichen Wunsches nach Frieden, der das Trennende zwischen den unterschiedlichen Religionszugehörigkeiten und Weltanschauungen überwindet. Zugleich ist er eine Mahnung daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, sondern erarbeitet werden muss – auch durch eine lebendige und die Opfer von Gewalt und Diskriminierung würdigende Erinnerungskultur.



Standort: Köln, Synagoge, Glockengasse
© Rheinisches Bildarchiv Köln, RBA_137812

AUSZÜGE AUS DEM PROGRAMM:

„Odecha ki anitani“ des italienisch-jüdischen Barockkomponisten Salomone Rossi, Kantate „Liberté“ von Roger Calmel sowie Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy

Zwischen den Musikstücken werden Zeitzeugenberichte vorgelesen.

AUSFÜHRENDE

Deutsch-Französischer Chor Köln und Solisten
Leitung: Cécilia Bazile

VERANSTALTER:

KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.

FÖRDERVEREIN
ROMANISCHE
KIRCHEN KÖLN